

Folterszene aus dem Film «The Devils» von Ken Russell

ILD: ZVG

## **BADEN**: Acht Jahre Royalscandalcinema

## **Diabolische Abende**

Am 1. und 2. Dezember feiert «Royalscandalcinema» sein achtjähriges Bestehen mit einem diabolischen Doppelabend.

Das Jubiläum wird gemeinsam mit dem Musiklabel «Voodoo Rythm Records» gefeiert und von den beiden Filmen «Diabeł» und «The Devils», Konzerten von «The Devils» (IT) und «Reverend Beat-Man» (CH) und Visuals von Videokünstler Andi Hofmann begleitet. Seit Januar 2015 zeigt «Royalscandalcinema» im Kino Royal monatlich einen Film, der eine Skandalisierung nach sich zog. Jeder Film wird durch ein Referat eingeführt.

Am 1. Dezember zeigt «Royalscandalcinema» Andrzej Żuławskis Film «Diabeł», der 1972 im kommunistischen Polen produziert wurde. Er spielt im 18. Jahrhundert, als Polen von preussischen Truppen besetzt war. Eine Szenerie, die es Żuławski erlaubte, die Einflussnahme der Sowjetunion auf das kommunistischen Polen seiner Zeit unter dem Deckmantel eines Historienfilms zu kritisieren. Die polnischen Zensurbehörden re-

agierten allerdings scharf und liessen den Film verbieten.

Um Herrschaftskritik geht es auch am 2. Dezember. Ken Russells «The Devils» verarbeitet Aldous Huxleys Roman «The Devils of Loudun», der sich an den historischen Ereignissen im französischen Loudun des 17. Jahrhunderts orientiert. Marcus Stiglegger, Privatdozent an der Universität Mainz, führt in die beiden Filme ein.

Der Filmvorführung vom Freitag folgen zwei Konzerte. Die italienische Band «The Devils» - benannt nach dem Film von Ken Russell - und der Schweizer «Reverend Beat-Man» greifen die Themen der beiden Filme auf. Musikalisch angesiedelt zwischen Punk, Garage und Rock'n' Roll, irgendwo zwischen Himmel und Hölle. Videokünstler Andi Hofmann verarbeitet Sequenzen aus den beiden Filmen und untermalt damit beide Konzerte. Damit schliesst sich auch ein Kreis: Als «Royalscandalcinema» vor acht Jahren begann, war Andi Hofmann im Royal für das filmische Programm verantwortlich und unterstützte das Team von «Royalscandalcinema» in seinem Vorhaben.

royalscandalcinema.ch